

ʕrkḅ *ʕarkūba* [syr.-arab. *ʕarqūb* BARTH. S. 524 „steiler Weg“ und in vielen anderen arab. Dialekten *ʕarqūb/ʕargūb* und im Maltestischen *gharqub* in der Bedeutung „Ferse“ oder „Fuß des Berges“ S. BORG 2009 s. 50f, cf. jüd.-pal. ארכובה u. MACUCH 1992 S. 222] Berg, Gebirge - pl. *ʕarkubō* - zpl. *ʕarkūb* - **[M]** III 33.5; **[Ĝ]** II 38.4 Gebirge IV 3.2 - pl. III 44.9;

ʕrkḷ *ʕarkalča* [عرقلة] Hindernis, Behinderung, Hürde, Stolperstein **[Ĝ]** II 86.25

ʕrm¹ [cf. **[חַרַם]** II *ʕarrem*, *yʕarrem* hochnäsiger sein, arrogant sein, stolz sein

mʕarrem hochnäsiger, arrogant, stolz - f. sg. **[M]** *mallxa mʕarrema* sie geht hochnäsiger J 39

ʕarma [חַרַם] (f) Haufen - pl. *ʕarmō* - zpl. **[Ĝ]** *eḷaṭ ʕarʕm* drei Haufen II 69.49

ʕarʕmṭa Haufen **[B]** I 30.21 - cstr. **[Ĝ]** *ʕarʕmṭi ḏlūka p-kō lanna bayṭa* ein Haufen Brennholz, (so hoch) wie dieses Haus II 83.122 - pl. **[M]** **[B]** *ʕarmōṭa*, **[Ĝ]** *ʕarmūṭa ʕalya* Haufen von (Summak-)blättern II 25.16

ʕrm² (*arma*) [Dieses Wort kommt nur bei CANT. in dieser Bedeutung vor und wird heute von niemandem in **[Ĝ]** verstanden. Wenn es tatsächlich existiert hat, muß es von frz. *armée* kommen] Armee, Heer? - **[Ĝ]** mit suff. 3 pl. m. *ʕarmun xūl* ihr ganzes Heer CANT. I,102

ʕrn **[M]** *ʕarna* [cf. **[חַרַם]** Dorn, Sta-

chel (von Disteln) - pl. *ʕarnō*

ʕurnīṭa u. *ʕurrīṭa* [מורנחת, jüd.-aram. קורניחא LÖW II S. 77] (bot.) wilde Pfefferminze **[M]** IV 74.3

ʕrns/ʕ *ʕarnūsa* [عرناس BARTH. 525 < aram. ארנס „Spule“ FRAENKEL S. 94] Kolben, Maiskolben **[B]** I 56.45 - pl. *ʕarnusō* **[B]** I 56.2; **[Ĝ]** *ʕarnusō* Kolben (des Summachs) II 25.3; *ʕarnusōya* II 25.2

ʕarnūsīl für Ratte **[Ĝ]** II 88.6

ʕrpl [חַרְפַּל] I *ʕarpel*, *yʕarpel* (V 178 f.) mit dem groben Sieb (*ʕurpōla* s. u.) sieben - prät. 3 sg. f. **[M]** *ʕarplaṭ* PS 68,22 - präs. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f. *ʕimʕarpella* SP 168 - präs. 3 pl. m. **[Ĝ]** *mʕarplīllen* sie sieben ihn (Weizen) durch II 24.28

I₂ ʕarpal, *yīʕarpal* gesiebt werden
ʕurpōla¹ var. *ʕirpōla* [vielleicht < lat. *cribellum* VOLLERS 1897 S. 315] Sieb, grobes Sieb, Abtropfsieb - pl. *ʕurpalō* var. *ʕirpalō* - zpl. *ʕurpōl* var. *ʕirpōl* - sg. **[M]** III 2.4; **[Ĝ]** II 29.18 - cstr. **[M]** *ʕurpōləl nšīfa* das grobe Sieb der Weizengrütze; **[Ĝ]** *ʕirpōl tebna* ein Sieb voll Häcksel II 52.8 - pl. **[M]** III 4.13; **[Ĝ]** II 67.16 - zpl. *īṭʕr ʕurpōl* zwei Siebe III 4.11

ʕurpōla² inf. Sieben

ʕrr **[M]** *ʕarrīṭa* [cf. **[חַרַם]** BARTH. 520, FEGHALI 45] zugelaufenes Herdentier - pl. *ʕarrōṭa* - zpl. *ʕarran*

ʕarūra Flurstück bei Tawwāne **[Ĝ]** II 41.1

ʕurrīṭa → **ʕrn**